Hochheimer Stadtanzeiger



Amtliches Organ der 🛨 * Stadt Hochheim a. M.

Ericheint 3 mal möchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redahteur: Guibo 3 elle ler in Blebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Dering: Gnibo Beibler vorm, fofmann'iche Buchbruckerel, Biebrich.

Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: far die egefpultene Colonelgeile ober beren Ranm 15 Pig., Reklamejeile 50 Pfg-

/W 155.

MIR.

r. 50. I. Vervtöten il. Zahn-

m 3118. reins.

e Binnen-

meine

nungen bauten,

rungen

Bauten

ragen.

rasse 5.

s, daß,

15,

iten

reifler

Serfation? ebenen

befen

overschite.

hen

einad. 1805 Kochbeiger 1806beige a. M.

wyrben bei ber ver Bachbelmer ochbejin a M.

uno

araturen

m. Soinleinoffe.

itta,

ds

Dienstag, ben 31. Dezember 1918

publisheshous: practices (Mata) Br. 19215

12. Jahrgang

Die nadifte Rumwer ericheint um Freilag abend.

Bezugspreis: monatild 70 Dig. einfal.

Bringerlohn, Wegen Doftbezug naberen

bei Jedem Doftami.

Amtlider Teil.

Befreisend itenderung der Bergitungsläge für Raturalverpflegung möhrend der Bergitungsläge für Raturalverpflegung möhrend der Bergitungsläge für Raturalverpflegung möhrend der Bergitungsläges.

Der Fundesseit dat auf Erund der Boelderflen vom 1. April 1876 unter Ittler 3. 2 kbt. 2 ju § 10 des Welerjas nom 13. Duril 1878 über die Errossiellungen in der Fusiung der Relferfichen Berordnung vom 29. Desembaren 1886 (Reichs-Geleicht, 1907 S. 5) mit listetung vom 1. Dérader 1848 ab jedgendes beightellen. Die Bergitungsläge für Autwratberpflegung, joseabl für Difficer, Genitätuoffigure und odere Beamu, als auch für Raumichalien und Unterbesnutz, merden für die Dauer des Krieges, verteilt auf die einzeinen Mahizeisen, mer folgt teltpeletzt a.) für die node Tagesfoit mit Best 2,70 Mart, ohne Britt

a) für bie volle Lagestoft mit Brot 2,70 Mart, obne Bent 1) für die Minogoloft mit Brot 1,38 Marf, aber Brot 1,38 Marf.

e) für bie Abenbioft mit Brot 0,50 Black, ohne Brot 0.85 Mort;

a) für bie Morgentoft mit Brut 0.45 Mart, ohne Brut 0.40 Mart.

Berlin, ben 28. November 1918. Reichsamt des Junern. Dreuh.

Mirb ben Berton Burgermeiftern bes Rreifes fur Renatnia gebracht mit bem Bemerten, bah bie neuen Sone erft som 1. Oflober 1018 in Anday tommen. Elicaboben, ben 24. Deyember 1918

J. Sr. M. 5621

Ter Landret. 3. B. 6 61111

Befanutmadjung. Die Magilitäte und Bemeinbevorfionde erfudie ich, mit die mit ber pargeichtlichenen Beicheinigung und bem Gemeinbestegel ber-iebenen bergeichniste über bie fülligen Waltenpließegelber für bogu Ende gehende Berteifahr bis jum On, De. Mes, befrimmt eingu-reichen, gediartgeigt ift nicht erfurberlith, auch bedarf es feines Sc-

caritoristes sur Einerschung der Bergeichniche.
Die Behöreingung dat hie ianden: "Die verleugenwößige Lerpflegung und Erziedung der genannten Baifen während der oden
begeinneren Beit bescheinigt". Sie fann fenn vom 20. des lepten
fiberarjadesmonate ab ausgestellt werden. Ich erwarte baber, daß
die Einreichung der Bergeitsnisse püntattet zu dem geskellten Lerwin

Scholenben, ben 23. Depember 1918.

Der Banbent. 3. B.: Schlitt.

Die jur die Umfahftruerertfärungen nötigen Borbrude (verglungen öbjentliche Befanzumasbung Rr. 687 in Rr. 153 des Areisblattes) förnen newen der gupenbildlichen Berfehrelperre den Seeurepflickigen nicht bebindigt merden. Die Befonstmachung über die Lieferung erfolgt indalb die Farmulare eingetrolien fird. Ihr belingen Berliebenden nürer Schuerpflickigen und Gemeindebebarben bes Umfastlieuerbegirfs Bierboben-Band biermit gur

Bollespaben, ben 27. De jember 1918.

Das Umfagsteuerontt.

30. 310.

Un bie Gerren Standepheumten der fandlichen Standesämler.

Rady ber Befommung in § 14 Min. 2 bes Berfomenflanden Arges vom 6. Rebruar 1875 bat ber Stundenbenme nach Ablauf bes Ralenderjubres jedes hauptregilter, unch ber auf h Jahre emperichteten Bemperegifter und ieben Rebenregefter unter Bermerfung ber gabi ber berin enthaltenen Eintragungen obziechtieben.

Deingemuß ife ber Abintug ber Regifter für 1918 om 1. Januar

1919 ju vonbeten.
Der Alfichlaftvermert ist auf die Seite des Registers zu iegen, die ber tegen Gintropung foset. Ja Eintrogungen durf diese Seite nicht verwendes werden, ihr Bordruft ist zu durchftreichen. Bei den nicht verwender werden, ihr berdruft ist zu durchstreichen. Der den einergistern könnnen imei Seiten zur Aichtverwendung und Ourchstreichung. In dem auf 5 Jahre eingerichteten hauptregillen totang der erfe Contrag im neuen Isbre auf die ben Isbreschichter der in Geborriebunptregister der erze Gentrag im Isbre till auf Seite 35 beurkunder, is towart der die dieheinerag unt Seite 36 und der erste Eintrag im Isbre 1910 und der erste Eintrag im Isbre 1910 und Isbres 27 der erke Characa im Isbres 28. unt Beite 37. Der erfte Einerag für 1919 beginnt mit ber Debnunge.

Der Midminfrogrmert ift fin Saupt und Mebenregifter burch viger harbige Unterfantlit zu vollzieben und bat zu lauten: habe intenen mit (Bold in Buchfaben) Urfunben.

Diet ben biabrigen bampiregiftern: Angelmieffen für das Jage 1018 mit (Babl in Buchlieben)

Drn, ben 1. Januar 1910

Der Stanbesbeamir-(Diame)

Bezüglich der Führung der Anmengeersehemilie in den für 5 Juber eingerichteten bouppregebern wird bemertt. Bur lawguine Cintrage dus beir 5 Jahren bit nur ein Ramenfergeichnis ungulegen. (Bender Role 361 i.) Gemäß feiner Cin-richtung ift bir fourgebrudte) Beite, nicht bie (einzulchreibenbe) Minneder unfrigeben, und gwar unter himpsfepung ber Jahresjahl nilo J. M.

Mer, Georg 16 -- 07. Mithen, Franz 56 -- 08.

Im librigen bat beine Tremming bei ben eingeinen Buchlieben fourfufinbert, ban Namenavergrichnin bes Anuperepifiern ift wielmehr fo angutegen und gu fubren, ele meur es nur einen Sabrgung

umialie, mit der einzigen Ausnahme, daß für jeden Buchtladen der fünitoche Raum wie für einen Sahrgung vorzasieden ist.

Die vorichritzsmöhig absolchfoljenen Arbeitregister für 1918 sind mir des zum 10. Samuar 1949 einzureichen.
Eliesbaden, den 21. Dezember 1948.

Der Bandent. 3. B.: Schlitt.

Beitere Beitlumungen über Reifepölle.

Bar Ergangung ber ichen gegebenen Beltimmungen, beit. Reifepolie, merb beigendes hinzugerügt: 1. Ben jest ab follen Geluste für Reifepälle von den Bürger-weisbern nur nach den voriderkimmfigen Maftern aus-

gestein werben. Die Bergermeiltern an die örticken Beitinsvehörden (Ortisfonmandantur jeldet aber in der Rachburgemeinde) zu reichen. Die Bürgermeilter daden deswegen Unichtig mit der Bellisärbehörde zu nehmen und ihre Beieble über den genauen Zeitpunft, wo die Weiniche eintreifen bollen und die fluomeise abgeholt werden dürzen,

An employee.

3. Die guryeit gegebene Ericubmis, die Gejindie on den Administration militaire direct geden zu inffen, ilt nut in gung defingenden Gellen und nur ausnahmsweise gestattet.

Eigebaden, den 26. Dezember 1918.

Captaine S. S. o [1] o u.

grademinifirateur bu Cercle de Biesbaden, Campagne, 28.

. Borliebende Bestimmungen bringe ich unter hinmels auf die im Rreisbiatt Br. 163 unter Br. 683 und 691 abgebrucken Be-

tummodungen zur allgemeinen Kennents. Zu den Gefuchen um Bessechte (Geleindruse) ist aussichliehlich das norgeschriedene Formular zu derwenden. Diese Formular wird del Bechlosd u. Co., dier, Luisenitraße, vertäng gehalten und ist pon bort unmittelber zu begieben. Mile Engaben in ben Geinchen lind, mit Abseptibme der Eigen-

und Orionamen, in frangollider Sprache zu machen.

aDer Canbrot

Die frangöftliche Reglerung bat bis jent moch beine Mitteilung aber die Einberufung einer deutschen Antiangliertammtung und über die Wahlen zu derzelben von der deutschen Reglerung empfangen Bede Wählerversammiung ist also die auf meiteres verboten. Reine Bedanutnungung über die Wahl oder die Kufftellung der

Dableristen bart bis auf meiteres veröffentlicht merben Sobnid Beitimmungen über die Dubl eintreffen werben, werden

bicjetben bekannt gemoche werben. Wiesbaben, den 20 Dezember 1918. Cabminifrateur mittabre du Cercie de Wiesbaden (Champagne). B. Boilleu.

Die mit Erlebigung ber Beringung vom 21. Desember b. Jo., betrehend Ablieberung ber Bigten und Mimition, Areisbigti A., 153:681, rüddländigen Burgermeiller werden an die letoritge Erlebigung erinnert. Eine weitere Berichgerung der Erlebigung bat ihr die befeltigten Gemeinden die größen Unannehmitigkeiten zur

Folge. Bliesbaben, ben 30. Bezeinber 1918.

3.9: 6 mill

Befanntmachung.

Betreffend die Entrichtung der Umfahllever für die Zeit vom 1. Baguit die 31. Dezember 1918.

Mus Grund des & 51 der Musführungsbestimmungen gum Umlagtenergelege merben die gur Churighung der Umfaghener ver-plichteten gewerbeireibenben Berionen, Gefellichoften und lauftigen Bertonenverginigungen in Biebrich aufgefoebert, Die vorgeschrieseinen Ertiarungen über ben Gleiemtbeireg ber fleuerpilichtigen Berfommpereinigungen bes biesfeitigen Gewerbeutes aufgeiorbert, bie vorgeichtliebenen Erflarungen über ben Befamtbetrag ber fieuerpillichigen Entgeite bom 1. August bie 21. Dewerber 1918 bis ipdiritens Gebe Januar 1919 bem unterselchneten Umfaufteneromt ideifellen eingureichen, ober bie erfprbertichen Angaben an Umtahelle munblids au machen.

Mis freserpflichiger Gewerbebeteleb gilr auch ber Betrieb ber Lond- und Sprimirticott, ber Biefigucht, ber Ficherei und ben Garienbauen fowie ber Bergmertbetrieb. Die Mbficht ber Gowinnerzielung ift nicht Borausjogung für bas Bortlegen eines Gewerbe betriebe im Sinne des Umjagitenergefeses. Angehörige freier Berufe (Berge, Rechtsonwatte, Kunftler uim) find nicht fieuerpffichtig - Die Steuer, wird queb erhoben, wenn und foweit bie fleierpflichtigen Perfunen utm. Gegenflande aus bem eigenen Betriebe jum Gelbftgebrouch ober -verbrauch erinebmen. Alls Enigelt gilt in lepterein falle ber Betrag, ber am Orte und gur Beit ber Ent-

nahme von Wiedervertaufern gezahlt zu werben pflegt. Bou ber allameinen Umfapfrener nach bem Sape 5 n. A. find biefenigen Berfonen uim, befreit, bet benen die Gesamtheit ber Estgelte in einem Ralenberjahre nicht mehr als 3/00 Mart im pargenannten Bentobimpitt, alle nicht mehr als 1250 Mart beträgt. Gie find daber jur Ginreichung einer Erffdrung nicht verpflichtet.

Cine Mitteilung en das Umingsteneraur über die in Anfpruch ge-nommere Stenerfreiheit it jedoch erwinicht. Jür die Bieterung von Lugungegentlinden bestehe feine ber-

mitge Betreitung. Die Abfreiereichung ber Ertlärung sieht eine Debnungsftrate his me 100 Wort not hits.

Das Umfauftenergeieg bedroft benjenigen, ber über ben Betrag ber Entgelte miffenilich unrichtige Angeben macht und vor bylich Die Umienfteuer binerrgieht ober einen ibm nicht gebobrenben Etrnervorteit erfaileite, mit einer Gelbitrafe bie jum Doachen Betrage ber gefahrberen aber bintergogenen Steuer Rann biefer Steuerbetrag nicht leftgefullt werben, is tritt Gelbftrafe von 100 Wart bis 100 000 Mart ein. Der Berfom ift firafbar.

Bur Ginreitbeng ber ichriftlichen Erflarung find Borbride gu

Die Abgobe ber Erflärung fann im übrigen burch nötigenialls ju mieberholende Gelöftrafen erzwungen werben, unbeschabet ber Beingnis bes Umfapfteuernmies, Die Beranlogung auf Geund fchapungsweiler Ermittung vorzunehmen. Beserbaben, ben 20. Dezember 1948.

Der Arcisansidnis (Um apfteiseranit.) I. Mr. Dr. Penner

Nichtamtitder Ceil.

Tages Rundiagn.

21bg. Gröber über bie politische Cage.

Bandgerichtedereline Genber iprach in Sellbronn fiber bie Landgeruhredereiter Gleiber iprach in dellbronn lider die Getgen der Resolution und unjere Stellung dazu. Tas "Deutliche Kolfsdialt" (Ar. 202 dom 17. Dezember) bringt einen ausällerlichen Getähl über die Berimmstlung und Erdders iehr wirthams Rede. Der seitige Borfigende der Zentrumsfraftion des Reichstiges fam in feinen Ausführungen auch auf der Umgefaltung der Berinführigen auch auf der Englichung der Berinführigen aber diese Ausführungen über der Aufgefaltung der Weitere Arcife duche inde Ausführungen über der Etelschaftung der Ausführungen aber die Ausführungen Geberherftellung als nicht geringes Intereite. Die Beineltenden Sche laufen.

Die Monarchie ist totlächlich beseitigt, in Deutschand, in all den midsgerieffeldung under zu derfen. Bernaufliche ist an eine Wiederberftellung under zu derfen. Benn eines aufühlend mar, denn ist es die Art und Weile, wie die Monarchie gefallen. Randelte benfen sollen, eine Glastaform, die dund Jahrdunderte be-

den ist es die Art und Weise, wie die Monarchie gefallen. Randalte benten jollen, eine Staatsform, die durch Ischtfunderte des staatsform, die derzen der Bevölftschie eingelebt wer, die wöre nicht ohne inderen Kälderstand besteitigt worden. And doch wie weinige, wie unsternklichten die hodern sich gerührt; wo hlieben da die döheren Offiziere, wo die höheren Beamien? Und für die Andanger der Monarchie war ein noch ichwerzwoller, wie in mandre Ardger der Krane jethel sich verstein daben. Beiches mögen die Urtachen betrom gewesen feln? Beiseicht war man durch de wier Jahren Krene jethe abgestimpt, möglicherweise häter nan togen der Allimmeres über sich ergeben sollen, und doch sind die Birtungen der Bestingung der Monarchie von außererbennicher Aragweite, und wie erichten des jeden Tagmeite. Die meisten Monarchen baben auf ihre Krane versichtet, sovon außererbentlicher Tragweise, und wie erfahren des jeden Tag mehr. Die mersten Monarchen haben auf ihre Krone verzichtet, logar für ihre Nachtommen, und auch wo ein to aligemeiner Bernakt nicht ausgesprochen merben iht, ihr eine Wiederheitsellung der Wenarchie nicht zu erwarten. Der Politiker mich ich mit dieser totslächichen Bage ablinden. Gefähle dürsen nicht mitzerden. Die Sehibbe werden isch verschieden sein mit und verschieden nieden. Der aber, der sich ernit und rucht fragt, was auf dem Beden dieser Tatsinden zu ten ist, mird sich ogen militen: Ich pauß mich lagen, da felne Auslicht bestehn, der alte Stockstorm wieder herzustellen; ich muß mich jogar so weit lügen, das ich mit allgemeinen Interesse der Boteriandes un der Aprocherhaltung der össenlichen Debnung mitteliefe.

Graf Broddorff-Ranhan über feine Mufgabe.

Ropen bagen. Der neuernannte beuriche Seinersetretür bes Unsepärigen Unte, Graf Broeborg-Rangau, erflärte einem Mitarbeiter des Blattes "Bolillen": "Sch mache mir teine Alah-orien über die ungeheuren Schwierigfeiten, die mich in meinem neuen Anst erwarten. Bas mir aber Kroft und Jawerlicht gibt, ist mein americhinterlicher Glaube an des beutsche Bolf und beine Jutunit. Die erfte und vornehmite Mujgabe, bie meiner harer, ift bie derbeitsthrung eines Nechtsfriedens. Die Hundsmente find gelegt: die finden lich in den 14 Puntten, in denen Prafident Bullon feine Friedenisdedingungen im Damuar dieses Jahres gusammengescht dat, towie in den darunfinsgenden Extlarumpen des Brößbenien der Bereinigten Staaten. Gie find burch bas Walfenfillftunbanngebot nom 5. Ottober dieses Jahres von Deunschland und durch die Ante-ber Bereinigten Staaten von 5. Robember auch von den alliter-ten Regierungen mit den befannten ausei Grufdranfungen (ver-inisedene Austegungen des Begriffs der Freiden der Meare und ber Entichädigungofrage) angenammen merben. Wern es gethiat, einen Rechnstrieden zu ichliehen — ober auch nur in bielem
frale — ist die Base für einen Böllerdund gegeben, desten Arrichtung ich aus innerster Ueberzeugung anstrebe, und ich meis, das
die Rederheit des deutschen Bolles, des iest sein Schöffal seibs in die Sand genommen bat, blitter mir fieht."

Die Befeigung.

Die Abgrengung der Brüdenföpfe Köln-Kobleny-Maing. hinkchilch der Abgrenzung der Früstenföpfe Köln, Kobient, Weinm hoben zur gerbeitührung einer zwecknüßigen, den graftlichen Bedürmigen ensprechenden Legelung die Milierien mehrsich Jorichlöge gemocht. Dezu der die deutsche Regierung der interallierten Kommitten in Spac solgende Rose durch den deutschen Bertresser übermittelt.

Die deutliche Regierung ift mit dem Borichlog einverftanden, ben engen Streifen amiliden ben Brudentupfen Rnipg und Robleng in bie Bridentufe eingu-begieben. Sie finmt auch der Linke Michelboch-Affenborf ale Ditgreitze im allgemeinen zu, wünscht jeboch, bag Derichaften, als Ditgrenze im allgemeinen zu, winicht erbod, das Ortifiaften, wie Ettenbeien, Döredort, Bergheufen, die guse Berbindung in das neutrale Gebiet hoben, ohter das beiegte Gebiet im berühren, nicht beiegt werden Beieß Forderung entipriche der Begründung der Rove III.e. wonach der Saupigrund für die Ermeiterung der Brüdenförfe die sehiende Berbindung sein follte. Für die gemannen Ortifiaften triffit dies Begründung nicht zu. Die Ginzelbeiten werden ürtlich zu regeln fein. Die beutich Rogerung dem besterte von Frankfür die einschließich docht aus dem Brüdenförf beraussennungen werden. Dies ist im Datereite den Brüdenförf beraussennung merben. Dies ist im Datereite des Broederseifelich genemmien merben. Dies ift im Intereffe bes Arbeitervertebes bringend erwilnscht.

General Derfhings Beiehl an die amerifanifden Truppen. General Beribten erbieb an die delite amerikanische Armer, als Besehungstruppe in Auslicht genommen ill. felgenden Befell 3ci Unberracht ber außergeweinlichen Umbanbe, umter benen

biofer Teil ber bie Befestungsarriee auf beutschem Gebiet bitbenben ameritanifden Expeditionsfereinfrufte bient, wünfcht ber Oberbefebishaber ben Oftigiecen und Mannichaften bie Erwartungen gur Renntnte zu bringen, die er in bezug auf ihr Berhalten begt. Ihr seih nicht als Glüffberer ober Bebeider gefogemen, fondern nur die ausübender Arm einer Karlen, freien Regierung, deren Wolfelt, in dem deutschen Bolt gegenüber von Wolfelterung unter bein besteht unterer Beseinung fieht die Zwiffberöfterung unter bein besonderen Schaft der Pflichttreue und Ehre der amerikanischen Arsuberen Schus der Pilichtreue und Ebre der amerikanischen Armese. Deshald is der Zweef diesen Belehts, die unmittelbar an euern Sielz zu wenden, eine Eigenichalt ab Bertreue eines puchtigen und rechtschaftenen Bolken, in der feiten Uederzeugung, daß ihr euch und rechtschaftenen Bolken, in der feiten Uederzeugung, daß ihr euch bah, des beite euch u. das Land, welches ihr zu vertreien die Ehre dabt, achtet. Domohl ihr zu ihr als erobernde Armes kammt, werdet ihr feinerfeit Uedelmollen den Bewohnern gegenüber un den Tag legen. Anderfeits feib ihr gegen ein Berdelten gewarnt, das lich wit eurer Sixflung als ausübender Arm der Milioteherschoft nicht wertrögt. Solange der Kriegofzustand anhält, beites Deutschland feind-liches Gebiet und durft ihr beine vertraußen verfunlichen Befiches Gebiet und burft ihr teine vertraulichen perfonlichen Begehangen gu feinen Bewohnern unterhalten. Burbiges gurud. haltendes Benehmen muß ftete eurerfeite beabachtet merben. nicht angunehmen, bag ergendvole Plünderungen oder Gewaltinten von Teilwehmern ber ameritanischen Streitfrufte begangen werden tonnen. Sollte lich jedach jewand biefes Bertrauens unmurbig erweißen, fo werben beifen Toten nicht nur als Bertrechen gegen bie Opfer angesehen, sonbern als enteheend für die amerikanliche Urmee und eine unmitteibore Beichimpfung bes Sanners ber Ber-einigten Staaten. Gollen foiche Ueberschreitungen porfonmern, fo merben fie mit ben barteiten Gerafen unferer Mifftargefege beftraft

Englischer Beiehl an die Slotte. Wite eine Berliner Rorreipenben; melbet, murbe folgender Beteht lebens der englichen Abmiralum in die deutiche Alaste erlasten 1. Schilfe mit roter fliegge werden folgen verlendt. 2.
Schilfe ohne Offiziere werden nach Kriegeracht behandelt. 3. Wenn
ein Mann bei botischemistischer Propoganda extoppt mirb, jo wird
die gefannte Bejagung des betr. Schilfes standrechnich erschoffen.

Die Durchführung des Waffenstillstandes. Berith. Die begriche Baifentigliandelonuniffun telli mit. Um 28. 24. und 25. Dezember verhandelte in Bigenburg im haupequartier des Marichalls Soch eine deutsche wirticaltilide Delegation unter ber Beitung bes Stoatelefreiter Dr. August Anüler mit einer frangolichen Delegation über Fragen, die in erfter Linie die Kleberberftellung bes Berfehrs guilden den nichtbelegten und ben belehten Gebieten Deutschlands betrafen.

Imur verftand fich bie frangofifche Delegation nicht bagu, ben beutichen Standpuntt anguerfennen, bag numlich bie militarifde Befegung feinen Ainflug auf bas mirrichafreieben und ben wirtfcollicben Bertehr ausüben durfte. Uber fie bemühre fich tellweife boch, den beutschen Wünfeben Entgegenkommen zu bezeigen und da-burch die endgültige Einigung schliehlich die zu einem gewissen Gende zu erleichtern. II. a. erflärten die Militerten, daß fie nicht die Abslicht haben, den Berkebe zwischen dem linkseheinischen und dem rechterheinlichen beinichen Gebiet fostematifch zu unterbinden. Sie nehmen ferner bavon ftennings, bag Deutstriend fich ju bent obenerwähnten Beifingen nur unter ber Bebingung verpflichten fann, daß nicht innerbeutiche Berhattulffe, Transportfragen, Streite, Untende Arbeitsteiftungen, bobere Gemalt die Lieferungezufagen

unerfüllbar geftalten. Die gefante Ubmachung ift unter ber Boransfehung getruffen warben, bag biere bie Dagnahmen ber Milierten ein Zufennt ge ichnifen wird, welcher gwilchen ben befehren und ben unbefetten Ge-bleben eine Bertehromöglichteit herstellt, wie fie gur Antrechterhol-jung des wurschaftlichen Lebens in belben abeiteten notwender fit. Rachdem biefe Bereinvorungen gerroffen maren, gab die frangofiliche Delegation betannt, es feien bereits Amordnungen getroffen, um die Bufubr ben Brumfoblen und Beguntobtenbritette aus ben tinfebeinischen Begirten an Die rechtscheinlichen Berbraucher in Wege ju leiben, und es merbe ferner Borge getragen, um Beintobien jum 3mode ber Geverzeugung nach Subbrutiglund gelangen ju laffen. Die meilere Entwidlung wied ergeben, inmletweil bie Durchführung ber getroffenen Borbereitungen bie von den Allierten barauf gefesten Erwartungen rechtfertigt.

Die Urbergabe ber deutschen Tauchboote. Dem Berliner Lotal-Angeiger gufatge mirb nach einem Funt-foruch aus Poon eine meiner betröchtliche Angabl beutscher Tauchboote binnen furgem ber Kuffield ber englischen Abenisalität werettellt werben. Es find 30 große Jahrzeuge bes neuellen Wobells, die noch nicht ferliggestelle waren, als die erften 184 Lauchboote ausgesteferr wurden. Die Angaht der ausgesteferren Lauchboote wird dauf 144 erhöht. Dan find mahr, als Deutschland nach der allgemeinen Unficht gurzeit der Unterzeichnung den Waffenfills Bumbes beigh.

Gine Meglerungsfrife. Beriin Die Borginge des Dirnstags buben, ner'charft burch die nachfolgenden mitgefollten Ereigniffe ber beiden Bleibenditstage, au einer Regierungsfrie geführt. Wöhrend des gangen Dormer-tage ist gesichen den Boltsbeguftragten und den auherdalb ber Reglerung fiehenden Unubhängigen verhandelt morden. Um 0 Uhr abende fund eine enricheibende Rabinettsfigung fant. Die Krife mar besonders verlichtett durch die gewaltsome Besestung des "Bormorn" Die Regierung sordende nor dem Beginn meiterer Ciniquenieverhandtungen bie Freignes bes fegialberantentifeben Vorteibigites. Diefe Forderung wurde erfollt. Trog biefer Erleichturung ber Situation bestand bie Arife nachts fart. Co verlautere, bah ber Zentrufrat ber Arbeiter- und Colbatonrate einberufen wer den foll, um bie Bildung einer neuen Regierung zu übernehmen. Sollte bie Rabineitsbilbung nicht fogleich gelingen, fo murbe bie uorldafige Registungogomalt bis and melleres nom Zentralient übernemmen merden. In licht nach nöllig dahin, ob ber Zentralient feiner Zu ammen entrug entitwedenb ein reinen Mehrheitsfabiners bilben milebe. Die Woolichfelt veuer Ronlinfansverlache auf ichen ben fogleiffelichen Parieten ift nach wie vor gegeben. Der Rom manbeur ber Garbetruppen General Legula, ifi guriedgetreton unb burch Cleneralieumant v. Littmin erfest worden. (Roin. Zig.)

Gegen die Blufdiftatur. Berlin Der Barmarts" ruft zum Kannel gegen den Terror auf. Die Mehrbelissanisallien misten iede Meinine bereit sein, für die Genetsen in der Argierung bis zum ollertegen einzu-fehrn. Sollte es trogdem den Liedenschleuten gelingen, durch leberrockhung sich in den Besig der Argierungsgebäuße zu seinen, in set es Pflicht der organisierten Arbeiter, sie iehen am nächsten Tane mit Fäusten wieder hinnungusgemeisten. Welterdin ruft der "Kor-merte" der Sozialdemokraten zu Maliendemonstrationen am gestri-pen Schning gegen die Windstituur den Spatialisadendes aus

Die Bermuftungen im Innern bes Schloffes. Berten, Die Areigniffe ber 24. Dezembere fichen natürlich unter ber Birfung bes Arifterleupfechts einen im Innern bes Schlobfes ihre Spuren jurudgelaffen. Ueber bie aufteren Beithobigunger baben mie ichen bieldert. Die Innern find bie nach ber Luftgarien felbe ju gelegenen Zimmer fracter beschädigt ale bie anberen. mach ber Spree gu gelegene japanifche Such in bem ber Roifer früher zu erheiten miegne, hat gablreiche Sporen von Malchinen-gemehrtupein, die bier bereinfichtigen. Opiebrend die Middel ziem-fich gut bedopt fanen, ist eine Sommlung japanlicher Batten, die bier aufgestellt war, gertrimmert worben. Hoch ber pruchtvalle Weihr Gunt, als Feltisal befannt, trögt an ben Winben Rugel fpuren, but fiprigeno felt feine fümtlichen Henfter deiben verforen fin meiften beiriobige ift ber fogenamme Dfelberiool, ber auf ber Schlafplanteite über Bortel IV gelegen ift. Dier ichtnuen Grandtreffer ein jerftorten die Mormarbelleibung und bebedten Topolite und Jufiboden mit Schutt. And in ben fogenommen Königstein-mern, den Goftsbemuere des Schloffes, ift Schuben angerichtet morber, befonbere unter bem bier nufgehelten Borgeffent Dagegen find Die Moune, die die Selferin und ihre Damen bemahnten, foft unperfehrt. Unberührt ist auch der Ritterfaal, einer der wertooflice Raimne bes Schleffes. Man mill möglicht balb Debnung fchuffen und Reparaturorbeiten, foweit folde möglich, in Angriff nehmen. Bereits am gweiten Gelertag ericblen eine Rucuni fian bes Finougminifertums im Schioffe, am Mil und Unitarig ber Ochiden felege

Naibenau über Denticiands Jufammenbruch.

Rathenau führte einem englifden Beitungemann gegemüber Deutschland ift für Generationen entwiert. Gein Unglift ift des griffer, bas feit 2000 Jahren je ein Band gerroffen bat. Sind politisch, iedvierlett, mirffchaftlich ruiniert. Das Belf fürfit die genre Wechreit nach nicht. Ich matrie Bigbendoort ichen im Intl 1917, er müße Paris, London und Rein Park einerheiten, um ben Rrieg ju gewinnen. Er gut das ju obne die Folgerungen dorous ju gieben. Die einzige Schuld des Boltes ift, bas es glandie, mas mun ihm jagte. Jam fehlte die politifche Unificative, feeben mir vor bem industriellen Ruin. Infolge ber großer lieben mir bor bem induftriellen Ruin. Infolge ber großen Ge-nietoverlufte und ber riefigen Rriegoenrichabigungen mird eine Ausmanberung in großem Seile einfeben, Anthenau ichloft! Der Rrien ilt infolge des bochstradigen Imperialismus und bes wirtichaftlichen Bettbewerte muermeiblich gewesen.

Die "Times" über Deutschlande Cone.

In einem aingeren Telegromm über bie Bage in Deutschland feinebt ber Stodholmer Berichterftatter ber "Times": Das erfte, was bei der Untimit in Deut diand quifollt, ift, bag bes Boll ben Drud des Rrieges weit früher gefühlt bat als wir, und daß es jest politig erichopie ift. Dentichtand ift fent einer aufammengebrochen, benn barüber tenn nicht mehr ber geringtle Ameifel beiteben. Eine militärische Wieberberftellung ift undentbar. Deutschland bat nicht allein die materielle Cinigung dazu verloren, auch das Bertrauen auf bie früheren Gubrer und auf bie Sache, für bie gu tompfen lie bas Bolf gewonnen beiten, ift babin. Gelbft werm bie Deutschen die Batten mieber meinehmen wollten, murben bie Rustein ben Dientt verlagen.

Die Frage der Verjorgung Deutschlands mit Lebensmiticin. Der Rem Bort Times mird von ihrem Bariler Rorreipan denten berichter Der amerikanliche Lebenamittelkontrolleur sponer bat William einem Bericht über bie Uebensmittellage in Drutichland unterbreitet, in bem gejogt wied, die Lage ist ichiecht, aber feines-wegs to, wie die Deutschen fie dariteilien. Er beiberwortet die Auroterrhaltung ber bereits angeflindigten Programme ber Bereinig. ten Stoaten, nach bem zunächst die Alleierten, bann die Reutralen und erft in legter Binie die leinblichen Staaten mit Lebensmitteln verforgt werden follen. Bies die feindlichen Staaten anbetrifft, fo werde Deutsch-Ochterreich voor Deutschland verforgt werden millen.

Reiegsauleibe und Bermögensabgabe. Ein Berliner Blatt hatte fürglich geglaubt, bereits gabienmöhig mittellen zu tonnen, welche Summe an Relegsanfeibe burch bie in Musliche genommene Bermögensabsabe an bas Reich gerücklichen mörbe. Dazu ift zu bewerten, bah irgend mehre zwertölligen Ungaben gurgeit in ber erwähnten Ruchtung um fo weniger möglich ind, als weber die Sobe ber Bermogensabgabe feiliteht, noch eine Entichelbung barüber getrobjen worden ill, immerdet bie Abgabe-plichtigen gezwungen fein fallen, die Zahlung in Ariegeanfrihe zu leisten. Bornuslichellich mird für einen Teil des Abgabebetrages die Jahlung in Ariegsanleibe norgeschrieben werben, mohrend bei bem Bestiberrage diese Zahlungsweise zuprinsen, uber nicht zur Pflicht gemacht werben durfte. Daß in noch weiterem Umjange als bisber Kriegsanseibe an Jahlungsstatt gegeben werben wird, ist nach ben bisberigen Ersahrungen mit Sicherheit zu erwarten.

Bon Beneroljefdmaricall Madenjen. Der Budapeiter Rorreipondent des "Reuen Bleiner Journale" bringt Berichte über Madenten, ber in Folly, eine Stunde von Budapelt, im Schloffe bes Grufen Lobislaus Marolul, bem Reffen ben

Ministerprofibenten, invertiert ift. Er berichtet barüber: Der Generalfeldmaricall genießt alle Freibeiten, wovon er allerdings febr wenig Gebrund macht. Ein ungarischer Rittmeister ist ihm beigegeben. Ive Stunden am Bormiting und obenfo viele am Nachmittog gede Mackeilen in ber nachten Umgebung bes Schloffen ipngieren. Der ungarifde Mitimelter und die merugen Herren feines Stades begleiten den freildberen. Mackeilen hat betrentified nur febr wenige Famellenangehörige, mit denen er im Briefriechfel freht. Und wie vor liegt finn die Sorge um ietne Sol-baten befonders am Herzen. Welcher Sumpathie fich der Feld-murschall noch jest in allen Kreisen der Bevällerung erfreut, bemeifen bie anbireichen rührenden Liebesgaben, bie ihm und feinen Soldsten jagemendet werben. Darunter befinden lich auch Ge-lcheufe non ungarischen Aristofraien und Mügliedern des ehemali-gen Rosserhaufes. Wackenien stellt sethspreisendlich die Spenden feinen Sothaten jur Berfagung Gine Aruberung des Feldmarichalls lauter: "Ich habe mich immer beaubht, meine Braven in bester Ordnung gujammengingtien. Ploglich mußte mich bieles Ungtid erellen

Franfreich.

Baris. In der Rammer gab ber Unterfmatslefreber Abrumi im Laufe einer Befprechung ben Wefeigen über Die Benfioneit falgenden Bild ber franzöllichen Berinfte die 1. Aosember 1918: Die Ge annighter der Gefollenen, Gefongenen und Bermisten beträgt 42 600 Ortziere und 1 768 000 Mannichaften. Gefollen find 31 300 Offisiere 1040 000 Ramnichalten, permitte find 3000 Offisiere, 311 000 Ramnichaften. Die Jahl ber lebenden Gefungemen befrägt 8300 Officiers unb 438 000 Woundchaften.

Chennannt, 35. Dezember. Rach einer Bavas-Melbung tra Willen auf jeiner Weihnachtereife ju den absertanischen Truppen iste ein Der Benfisent bezah fich aum Blascau won Zangres, mo er eine Barade über die Tempten abnahm. Rach einigen Worten ber Generals Berihing bieit Bulan eine Mulprache, in ber er bei mit binwies, bag bas ameritanifche Bolt mit Grotz und Bertrouen febe Bemegung ber ameritanischen Goldaten verfolge, und bag bas Bolt ber Bereinigten Studien fie erwarte, um fie in birber noch nie bagemelener Weise gu begruben. Im meiteren Beriauf feiner Rebe begludmunfichte Willow bie Golbaten gu ber Urt, mie fie bee Pflicht und nich mehr gerun batten, und funte bingur Ich weiß was nietne Anibilieger von mir erwarten und bin fesh, auch jagen ju können, daß fein Unterichied in den Arfücken der großen Führer besteht, wit denen ich zu beraten die Ehre dabe. Die Rusjade, die heinbensurfunde vorzulegen. It Amerika jugefallen, eine Aufgabe, die um fo leichter itt, als die befeltigten Bolter biele ikrande angenommen haben. Die gange Welt welh jegt, daß die Bölter, die um wriege tellnahmen, besett find, das Werf zu vervollftändigen, nicht nur uar Gefensbuichung their eigenen Intereffen, fondern auch gie Scholfung eines auf ben bewernden Grundligen von Reicht unt Glere detigtett gegrundeten Griedens. Da der freieg ein Arieg der Wolfer mar, mus and der Friede ein Friede der Boller fein. Go dorf nicht vernachlößigt werden, die und burch ben Rrieg entftanbenen Fronen gie regein. Willen begindt mantchie feener bie Solbaren barn, bah fie lich bie Antiung und bar Mertrauen bes frangoffichen Bolfes emporben haten. Dann folgte ber Berbeimnrich ber Truppen.

Das Baterfand bat burch ben Mund feiner Beauftrageen immer wieber ben Opfern bes Arieges erflären laffen, baft es jeiner ver fillmmelten und friegobejechtigten Sobie nicht vergeffen merbe Am Methnachtung muchte die Reichsregierung bieles Beriprechen wahr, und legte benen, die nut die Berjargung burch die Alligemeinbeit ein Recht haben und ben vierichrigen Rampe mit ihren Officheen such these Gefundbeit beschit beben, ein Bielhundeuge ichent auf den Triet. Deurschlend ill erm, ab d auch in feiner Arms benft en an bie Opfer bes Arfegen und will ein wenig Freinde und Bufriebenhelt in jedes Sons eines Ariegebeichäbigten bringen. neue Berbromung merboppelt für den Mobat Jamur bie laufender Ber forgungsgebigernifte und Unierftiebungen. Bei den Renter-pelchläum tritt eine Cobobeng von 50 bis 100 Prozent, is nach dem Brad der Erwert-meildegleit, ein. Auch die Merftimmeiungspitagen, auf meide ebenonige Solbaten felmen gefestlichen Antprach, baben, merben me entlich, fo bei fcwerren Siechtum und bei Geiftesfrantheir um bas Dreifache erhöht. Es mah aber berauf antmert fein gewocht merben, bag bie Musjahlungen in biefer erhöbten Belle aus tedeilichen Granden bei ber großen Bahl ber Berforgungeberechtigten leiber nicht vor Ublauf einiger Monate werben

Triibe Nuchrichten aus ber Ditmart. Die Beibungen und Stimmungaberieffe aus ber Oftmart merben in Beriffner Regle-rungefreisen recht ernit benefeit. Es brifftigt fich, bag ficherennt. bei feinem Trumpheinzug in Pojen von bem ebemaligen Reicho-lignaligeordneten Roctump begiebet war. Auch die follelichen Nachrlichten, Die aus Danzig vorliegen, lamen febr trube. In ber

Sinde fcheint fich ber Deutschen eine Panit bemuchtigt zu haben, abe mobil bort die polnitche Bevollerung nur zwei v. 23, ber ge amtet Timmebner diese auswacht. Was Dungig tommen Melbungen, bul in ben nus angemorbenen fittiden Grengidung in gung auffallen, ber wiede pointide Snidaten fich einzubraugen verftanden baben.

Der Rerbott gefangt.

Der Nerfcbing Churchills, daß ber Anroditicefannt neutratiber und Donemart überginimertet merbe, mird ben ber "weffminfter Clauette" Bunit abgetan, doft ber Berfchig im Falle ber Beftenbe-taumeber eines Natherbundes fiberflaffig und im andem ffalle nution iel, da Deutschland immer ber machtigfte Staat ben fielle ande bleiben und ben Rannt fontrollieren merbe

Meine Mitteilungen.

Ellen. Wie wir erfahren, entfpricht bie Melbung einiger Blatter von ber Berhaltung Anguit Thollens nicht ben Luifachen fe find in syamborn 3 Berfenen in Schubhaft genommen werben Die abende bereits mieber in Freiheit gefeht wurben. 2deitere. Berhandtungen ber Regierung mit ben Berggebeitern find im

Berite. In Mbgeordmetenboufe, mo fich ber Bollaugerat Groty Berlins befindet, abernahmen eina 200 Angehörige ber Belfe-

marinedictfton bie Wache. Berlin. Die "Deutsche Tonregeitung" will mit, bag in verpangener Racht ein finiching gegen ber perionliche Sicherbeit bes Rebaltionsmitgliedes Grafen Revemlage verlibt werede. Der Mu-

ichtag ift geschiert.
Condon, 27. Dezember. Peagident Wilfon hatte beute im Dulinghem-Balaft eine zweiftlindige Untererdung mit Bland George

Die Rudtebr ber frangolijden Gejangenen. Es ift mabrideitilich, daß innerhalb zweier Bionale die leiten franzolichen inngenen was Deutinsond gurudgefehrt fein werben, Geit Beginn bes Beffenfillftendes find 277 Oot Mann ben ihnen zurächgelehrt.

lieber die Met der finniffeit des finlierponnes III nierts beinimmtes befannt; es brift, bafe fie eine Urt leichter Grippe mührend von anderer Geite behauptet mirb, bab jest eine Reaftion infalge Rerornitberreigung eingetreten ill. Die Schlofbemologer felbit find im Ungemiffen über bie argitichen Ratickloge Der Egbiefer foll gemeilen febr in fich gelehrt fein. Weihenchten dernie auf bem Schieh gefeiert. Im Krantengimmer mar ein Christianun

Der Wert ber fonigilden Goter. Die Beichlagnahme Rrangster toll vereits einen Wert von 900 Millionen Mart

Der Marichall von Frantreich, Oberbeiehishaber ber allitarien Armeen, hat angerdnet, daß die nicht transportfabigen Berweits beien und Reunfen, die von den Deutschen in den ehemischen Ge-Dielen gurudgefüllen mirben, nicht als Rriegegefangene betramtel merben. Sie werben niehnehr noch Deutschland tronspordert, fo-balb bies ihr Bieband gielifft.

Aus Gtadt, Areis .. Umgebung.

Biebrich, ben 20. Degeneber 1918.

" Bum Cunning. lieber Rade, wie ber Schnee ge fommen, ill er auch berronnen. Die nach ber vorübergebenden Rütte wieder eingetreiene Matine is Revolubung mit biegen hoben in der Rocht vom Samstag jum Sennian der Schneedede berari auge bi. bah man am Moogen nur in verborgenen Winteln nach beine ichningige Reite embeden taunte. Schneller, als erwertet, bat die Erbe ihr Winterfleib mieber ausgezogen. Berichwunden if das bereiliche Wilmerbild, an dem fich, an den Feleriagen das Ruge eriegte, verschwanden die verredunge Winterfandigart. Des Bild der schnertesen Bintersde ist mesbergeleher, flarr ingen bie Baum-liamme mit ihren fahren Westen erieder in die Stohe. Dem fatten Atren ber Bringer ift mitbe, trubitingbendhige Buft gefeigt. Clives wird burgte bofur, boft bie Strafe't nach ber Schneitemeite gielch etwas obieednesen, fodob fich ein reger Conntagepertebr emmidelle bein ein auf furge Beit bauernber, feiner Regen am Rochnittag nicht viel Mornet inn fonnte. Die Schnerfcmeige pat mach bem Abeier neuen Jaling gebracht, lodah der Bollerstand nach weiser gestiegen eit. Betrug die Bollerstad nach dem diester gestiegen eit. Betrug die Bollertade nach dem diesten gestiern des Bollers auf dem Santer Bollerstad dem diester gestiern des Wasser, is dies sie gestiern das Wasser, is dies sie gestiern das Wasser auf den Beinpfad. Der Hafenpfag en der Ike-ganalirehe kand vollächlig unter Boller, edund ein großer Zeil ter Abenalerstraße samt dem haberslegenden Juliusg. Hent margen zeigte die Pegel einen Rückgung des Wasserstandes und gestier Begel einen Rückgung des Wasserstandes

einige Berginseter. Muf die bentige Befonntmochung der Raffaulichen Landesbaut, beir. Jahlung der Hopothekenzielen, jei nufmerkam genindit.

Die vom preufischen Bitieistertion für Wifeischuft, Kiens und Boifsbildung ausgehenden Bestrebungen nach einer volligen Trennung con Rirde und Claat baben jeblreiche emme geliche Religionslehrer und elebrerinnen ber familigen Blebeicher olfs- und hoberen Schulen am 18. b. Mis. gu einer Beiprechung über ibre Stellungnabme gur Frage bes Religiousunterrichts in Dietoniffenheim ber evangeifichen Gemeinde gefammengeführt. En ben einleitenben Bortrog des Beren Retter Merten über: "Teen-nung von Rieche und Groot mit Bezag auf den Religionsommerricht in Schulen" fichlag fich eine eingebenbe Analprache un. ju bem Ergebnis. daß lich alle anweienden Religionslehrer und lehrerinnen bereit erflären, auch weilerhin den evangelijden Re-ligionsungericht zu erteilen, weil die die hohen littlichen und reli-giblen Werte dieses Unterrichte der Jugend erdalten wellen wollen. Sie erffaren felbft ibre Bereinmilligfeit gur unemgettlichen Cefeitung bes Unterrichte für ben Gall, boft bie weitere Entwidlung ber Ding! ju einer Ausschaltung ben Religionounterrichte aus bem bifent lichen Schulmeten führen follte.

Jund. Mil einem Dienstgange murben bon einem Genbarmen in einem Stroffengraben zwei graus Stullhafen, melde licher von einem ausgeführten Diebftable hernihrten, int aufge-

Behlerel. Gelegentich einer Sausindung murben mebrere Milliargegenftande zu Ange geschert. Ueber ben Ermerb. berfelben muchten bie Wohnungalnhaber medersprechende Ungaben. und find beshall famtibete Goden beichlugenhent worben

" Erober Ungug Ein junger Arbeiter bat baburch b', Strofenvertebr gefehrbet, bog er mach Fußgelagern mit feftar tem Schnee geworfen bat. Er ift wegen groben Unfuge jur Muge gebrodit merben.

* Diebftable. Einem finheumternehmer murben in eines ber leigen Rochie von feiner Geberrolle zwei Stinterraber neftoblet. Diefer Diebliaht zeigt von fibergroßer Grechbeit. - Einer Mitterin eines daufes ber Bahnhoftrags wurden an ben Weibenachts feierlagen von ihrem Wintervorcat mehrece Diung Karrolfeln entmenbet. — In einem hieligen Werte murbe einem Arbeiter mus bem Antietheranin eine Ube mit Seite geliehten. - Rach erfolgter 200 dentöhnung murbe einer in einer bleitgen Jahrit belieblitgen MP beiterin eine Lobnolite, welche einen großeren Betrag autglitt, entwender. - Ans einer von einem Wiesbabener Tobbelhaus in Bet wahr genammenen Traise sehlem bei Zusielung on ben Eigenfand Lieldungsbilliche von betrichtlichem Werte. Die Trube zeigte feinerlich Spuren gemallfamer Defittung und nuch minelft Rachiblulieln M öffnet worden fein. - Einem Unmobner ber Abeingublirafie find um Conning abend mehrere Ba'deltliffe, meldje gem Troff sen all gebängt maren, bon ber Bidicheleine geftohlen merben

Wiesbaden. Rach langerem Beiden ftarb bier Conbesgerichte profibent a. D. Geh. Derruftigert Dr Robolf Mende im Alter von 75 Jahren. Der Berftorbene war früher Bandesgerichioprofibent II Renmire, bis er per eima 10 Jahren in gleicher Eigenschaft nach Wesbaden verfest wurde. Ber einigen Jahren fonnte er feln 50 fähriges Plenkhabiläum begehen und trat bald darauf in

Wiesbaden. Ifm 28. December maren es 100 3abre, als id Grantfurt Rari Remigius Freienius geboren murbe, ber Grunder bes befannten Freienius'ichen Laboratoriums.

Blesbeben. Der Mogiftrat erfähr jogende Befonntmadrabe Bettere Einfchriefung des Berdraude von eieftr. Arbeit und Glab Da die Brennitofinorräte des Clefrighntomerfos und des Geb werts nur noch wenige Toge reichen und bos Cintreffen weibel? Roblemmengen unbestimmt fit, treten fofort folgende Einfcheanfull

gt zu haben, ab-or, ner ge anden Meisbungen, 5-6 nous meffailer

anal negatelifiers er "Geoffminder die des Zuftande-ni undern Falle Staat des Jeste

Melbung einigen et den Aatsachen-ronnnen worden, iurden. Weitere irbeitern find im

loughgerat Große frige der Bolts

mit, both in permurbe. Der Man

ne heute im Din it Liond George

is ilk nubricheirrongoffichen We-ben. Seit Beginn nen guröcherteit es In nichts be-pier Grippe AL eju eine Bleaftion Salahhemoline Hestage. Der CE eihmachten mirbe e ein Chrisbungt

Schlagnahme der onen Mart co-

ther ber alligerten lfählgen Verwus n rheinlichen ibe-angene betramtet trabsportert, to-

gebung. Degember 1911.

ter Chnee ge porübergebenben mit Regen boten Echnesoede beturt min bilinken mob-ler, als ermentet. Berldwunden if erlagen das Nigel pigget. Das Mud-rogen die Baumobbe. Dem faites merfebnirte gieleb occlege emmedelis i am Rachininal ise bot mach bem Plaffer fand 1104 m bem hieligen ever, to jung fie diamskrone spille siploh on der Steo ein großer Teil Huhreg. Hente Lofferstandes um

Rollaulings.

House Hadden red einer völligen n zahlreiche enape utlichen Biebricher einer Belovedism? lonsunterricks wi remnengeführt. Me ren über: "Tren-Kellgloneomerricht e an. Diele lührse while nale are 1123 ewangelijden Re-Heiffleben umb nelle ben willen mollen petitiden Ertellund widfing ber Tings aus dem öffend

Stallbujen, melde Stallbujen, melde übrten, jot aufge-

ung wurden meh-leber ben Erwerd recherds Angabets i roothen. I hat baburth be sern mit felfas. Inlage per tress

100

morben in einer nierräder gestadien — Einer Mic-n ben Weibandste mb Karroffeln ente Erbeiter aus bem Kach erfolgter Bied Selmbletgeen Afrctrog entities, enti-constitute in Ber-in den digenthuse ube seigle telnetic r Stanjoliikits of Deingaultraije liid jum Teodinen all

ier Landesgericht ende im Miter pat gerichtsprößbent lit T Abpenichaft nach forme er feln 50 Sarual in bett

100 Subre, nie is rbe, ber Grunbe

Befannimadnitti terbeit und Gas-und des Gas-lincretten metersi mbe Olinfderdufull

den in Bestrauch vom eleftericher Urbeit und Gas ein: I. Der Betried ur Cettrichen Gragenbebern mirt innerhalb ber Stadt voll-lieblif eingeftellt. Bit bep Borerten wird ein beichräntter Berfebe Hands eingestellt. Wie der Borserten wird ein beschränkter Bersebe unterkalten. Ein Subredam über den beideränkten Betrieb der Strattsadsom wird bedalt als uphflich veröffentlicht. 2. Sämtliche Liden Beites und andere Geschältstäume dürfen eiehreschen Birgen und Eas nur von mergens & die nachmittags 3 Ube (franschieße Irin und Eas nur von mergens & die nachmittags 3 Ube (franschieße Irin interhien. I Der Ström und Gasperdrunch in Sydharten, Hotele, Kerfeeddurfen win wird im ellgemeinen auf do Brozent des Berbrauchs im Jahre 1916 eingeschränkt. Inskleidaffer ist die Melen Bäuwen die Beienstrung sondet einzuhhränsten die die Limiliche Theoter, Kurhous, Liebspielhäuser und Gasbestruchung unterlagt. E. Der Strums und Excepterauch in Privathäusert ist auf ein Rindeltmaß einzuhärdielten. In sebem Isnmer und die Uchtliebet 1910 Kerzen nicht und versten dei alleite und Geschälten.

Indeshaben. Der Besmienausläuß dei der blesgen Regierung ist mie wir dere der geschaben.

in mie mir deren, aufgelölt worden.

— Sulvice der feder im mänichen übrig lasenden Salvang minder Einwohner von Thierdaden, murde durch den französischen dererei des Armee-Korps verfagt, daß fämeliste Einwohner, mit dennahme der Frenzen, old den Härgersteigen den französischen Stalveren auswelchen millen. Ehrendezengungen werden nicht

Sonnenberg. Der biefige Bürgermeilter macht befannt, daß nut Grund ber Anordmein den Herrn Derefommundanien alle manulichen Ermundwer über 12 Johne verpflichtet find, die Herren frangolikhen Offiziere ju grußen; beim Gruße ift bie Ropibebedtung

intermediaten. Dohbeim. Der Gummanbest ber hieligen französischen Be-fugung Dubiel gibt befannt: Den 12 Desember murbe ber Arbei-ter- und Benertwest in Dohbeim aufgelöft. Die Mitglieber bes State jollen fich nicht mehr in der Genachbeamgelegenheiten sinmilden bei Bermeibung der Bestrafung nach dem frangofischen

Defirld, Im erften Welhnodenfeieringe furz nach 12 Uhr brack im Ministragebälde Ceftrick-Winfel Feuer aus, bas fich über die eberen Ministration erstredte. Das Robillar bes Stations-vorstehers tunnischteiten ersten. Der Bahabofsberrieb erftit

feine wellere Strung. Social. Der Gere Plantemmanbant bat ben Geren Oberburgermeilter benuftragt, lotgende Berichtigung im "Areinblatt" be-kannt zu geben: Frontlerter Jeuungen vom 24. Dezember beben Rachrichten verüffentlicht, welche fallich und geeignet find, die öffent-liche Weinenn gegen die französischen Sespinnastruppen zu filmunen, t. En ist tatich, den der Krommendant der leamistlichen Aruppen die Verlehangen amissen dem beschiere Gebiete und der auch unden Zone vollitätelig unterlägt habe, die Arbeiter find mie verdieden Zone vollitätelig unterlägt habe, die Arbeiter find die verdieder werden in den Jadrifen zu arbeiten, wo de reachmäßig der ichfligt sind. Z. Die Identitäte Nachweite, melde den Absanten und Irveitern, die in den Jadrifen beschöftigt find, übergeben werden find, kind immer giltig, Seur die Rebe-Answeite, um über die Grenze und aufrichtigesommen, find umgiltig, er sei denn, daß sie von dem Gemeral Mangin, Rommandant der 10. Armee in Meing, undersichere find. A. Es ist nabedipat fallch, daß die Kronzofen die Eilendelinschieden in der Orenzendungen nach deiden Aldengaren Vemeile davon dient, daß die Arbeiterzüge nach beiden Alchtungen weiter inhren: die Arbeiter aus der Latenmeile von Franklurt find nie verbieder mochen in den Fabeiten zu arbeiten, wo fie rogelindste erweicheben lind, wenn fie Tröger eines erdnungsmößigen Weitenal-Ausweiles find, welcher von der franzöhigen Militärbes birde genehmigt in. 4. Es ift fallch, daß die Franzöhigen Militärbes birde genehmigt in. 4. Es ift fallch, daß die Franzöhigen in Ried Geliffn arnommen bötten, die das Bobliserbaleen der Arbeiter gemöhrielsten sollten. Inne Leute von Ried lind feltgenommen und mabrieiften follten. 3mei Leute von Mieb find festgenommen und ins Gefängnis gebricht worden; diefer find zwei Trunfenbolde ober zwei Rorren, weiche gebriche batten, ben erften beiten Franzosen, bem fie bepehnen mürben umzubringen. Hächt a. M., ben 25. Destember 1918. Der Oberständung, Glapfontmanbant von Sächle. G. Benneuer

hacht, Die Roblennot, die nomentiich im Garmert in ben letten Togen außerst bebentliche Formen angenommen halte, ift burch Magnahmen ber frangolischen Misikreermaltung filre erste beleitigt. Der Schiffelalungen Roblen find bier im Muslaben

ficolofiele, Gin frangolicher Solbat fem bier bei Musübung ber Bagd burch eigene Unwersichtigfeit ums Leben. Man nimmt an. daß ibm bas Wewehr entfallen mar, moburch ber ungläckliche Schutz

Blebenfool. In einer ber letten Rachte murben aus ber feibichingerei bei Ernbiebruf so jum Teil wertwolle Stude Schlacht-

Malay. Die hiefige Afrienbrouerei hieft ihre ist. Generalver-fommlung ab. Die vom Ruffichtsvat gefiellten Anträge wurden genehnigt, mithin eine Diothende von 10 Projent.

Weing. Beltrafte Undelnunenheit. Gelegentich bes franzölichen Wermariches zum Abeln waren weither helliche und pfätzliche Fahrleute von der franzölichen Millärbebörde zu Spanzdenten für den Truppentranaport nach Maisa befahlen worden. Darunter befanzen fich auch seche Fubrieute von Obermößel. Weite weien zur fespelegten heit auch richtig mit ihren Befanzen ihr ein, um aon dier aus die geforderten fluhren zu leiften Wiesernd ihres Ausbenändites dier ganzben in jedoch, eine Under die jedoch eine fich three barbierenbe Geiegenheit gur beimuchen Abreite benutnen au follen. Sie entwichen dem Magenpart durch eine Arbentleufe und luden ehne meiteren nach ihrem Seimalson unrüft. Ihre "Neimalson unrüft Ihre heimalgemeinde nerhängte Strafe ist sehr unpfindlich. Ein sehr murbe mit 150 Mart Gelblirafe beiegt. Obermoldet leibli aber erhielt ver Strafe eine besandere Einquartierung von 1000 Mann auf bie Name von 10 Augen sowie 2000 Mart Gelbliche aus der Gemeinkelasse. meinbetaffe. Die Sache fommt fomit auf meit über 20 000 Mart

Ming. Erweifung von Chrendezeugungen dunch ehemalige deutsche Beeresangehörige. Der Administrateur militaire teili mit, daß auf Besehl des Höchstemmandlerenden der französischen Aordund Rordoftermeen elle entlafferen ebemäligen brutigen Neeres-ungehörigen, wonn fie eine Uniform tragen, felhit wonn biele nur unvollteindig ift, veryflichtet find, in gleicher Rielle wie franzölliche undergenienen Eprenbezengangen zu erweiten, mitrigenfalls sie sind ber Gefahr aussessen, verhaftet und als Kriegsgefangene bestandet zu werden. Dierzu merd bemerkt, das die französischen bergu merd bemerkt, das die französischen Einkabebehreben unter einer "unvollziandigen Unigerm" sches beidetraue ober grane, ebemalig militärische Besteidungsstille (Müge. Blufe. Mantel, Weistenrad uim.) versiehen, auch wenn es durch listaderung (Jivilitährepfe, Abnehmen von Schuel. die der unter Renderungen des Kragens, Kulnaben von Schuel. In alfin.) nur noch entfernet als militärischen Uriverungs zu ersternen. en utw.) nur nuch entfernt als milligerischen Ursprungs zu erferenen it. Als unverhändige Uniformen wied es auch angelehen, wenn er Betreffende nur eines biefer ehenvallgen Uniformitüde trägt, eine, die derattige Steidungsfrüche tragen, baben demnach ebenfo e frangostiche Williampersonen Chrenbegragungen zu erweisen, ph. alle französichen Milliampersonen zu grüßen, die am aberen gube des Röpple ober auf dem Kerrnei am Urderarm ein ober abriache Boeden in Gilber aber Gold, nicht aber solche, die Abben in Baummolle tragen.

Main; Erweisung von Chrenbezeugungen buich Beauts in insorm. In einer Befanntmathung ift lestgeseite, dah alle unisonstren Beauten obre Kronnhine, auch Jewerwehrleute, Ploit un Kelegradenibendemie, Strahendahnbeaute, lädtische Beaute und nester in Uniform, Zalibeaute, Inachtellte der Wand, und Schlieharte in Uniform, Zalibeaute, Inachtellte der Wand, und Schlieharte der Uniform der französischen Offiziere und Uniforditätere der Mehrantlich und der geldenen ober Liberoru Barbe um oberen Ranken Barbe um oberen Ranken Schnie und nut beiben Bermein.

Nach neurfter Berordnung formen die Mirrichaften bis 21 to (**) Uhr abende geöffinet bleiben, ebenfo die Kinos. — Eine frami die Thealervorfrellung fand Freitog in unferen Wusen-tempe um die von Offisjeren und Wammichaften der biefigen Beschum undererbentlich zahlreich belacht mar. Die Darbienungen bes II vebentere fanden führniften Beitall und die ausübenden wirden bestellt und die ausübenden wirden bestellt und die ausübenden wirden in beitalt und bei ausübenden Gampa icheinen. — Der gefamts Wilherverfelte, und zucht gepreit Migut, Frachtgut in Stüdigut und Wogenladungen mit

Lubmigobaien ift von allen finforbeinichen Stoffenen, ausgenom men Ellah Getheingen, wieder freigegeben marben. — Ein Arbeiter bat eine icharfe Sendgramme durch Wochelnebern zur Entigenbung gebracht und dabei einen Schiller am Ariege gefallenen sielben eine Gedüller im Ariege gefallenen sielben eine Gedücknissiche. Dieben prentvollen Beidung har die bielige Gemeindenertretung in ihrer letten Sigung gefaht.

Bermischtes.

tenfürforge, die ibm Arbeit ober, wenn das nicht möglich ift, die nötige Unterftugung vermitteln merben.

Bom Chenbatzwerleht. Bon dem brinichen Militär-Couver-neur ist milgeteilt worden, des dem 1. Januar 1919, voemittags 5 übr ab, innerhold des nen britischen Tempen befegen Gedeten der Jugverleht beiner besonderen Beschräntung unterliegt. Bige, die Bedensenittel, Kohmaterialien, Kohsen und ausdrücklich ge-nehmigte Gedetliche des dem übrigen Deutschand lahren, je-der Ampen der Gese Biges in den unbekende Bentifeliend lahren, je-bert formen nur leere Riges in den understen Bentifeliend lahren. boch tommen nur leere Buge in bas unbelegte Deutschland fabren. Gbenfo ift ber Berinnanverfelte in bem von den Enginabern belegten Gebiet geliattet, jedoch nur bis jur Berinberis bes Bruden. toples, mit Ananahme ben gwijden Spag und Berlin vertehrenben Sonberguges und ber besonders genehmigten liebeiterziege Die gleichen Regeln gelten von dem Bootnerfebr auf dem Rhein. Bis jum 1. Innaer 1919 wird der Jugverkehr in bisberiger Weife weitergeführt.

Buntes AMerlei.

Helbeiberg. Un ber biefigen Sochschule werden bis auf weiberes Frauen zum Studium nicht nicht angenammen. Nach der Statifült gabte die Geibelberger Universität eineb 200 Audierende Frauen. In Jeanfenthat murben brei Alollperfenen ju zwei und einem Monat Gefängels vernetellt, mil fie in einer Galtwirtichaft frangösische Soldauen befehimpft batten.

Di.-Binbbach. Ein 16 Jahre alber Burfche aus ber Banbge meinbe IV. Biabbod, ber ein beigtides Bernfprechfabet burchgefcmitten bente, tourbe com hiefigen beigifcen Rriegegericht gu

20 Jahren Jusangegebeit verurteilt. Jeelburg i. B. Durch bas Suchmaffer des Rheins find aufer ben Schiffveruden bei Reumburg und Breifach, auch bie Beliden bei Sarbach (Breifach) und bei Otienbeim (Babr L B.) durch bie Stromung weggeriffen worben. Bel ber teigleren fanben 15 20 Frangelen, Die mit Bergungearbeiten beichabigt maren, ben Tob in ben Ginten. Die genaue Babi ber Berungludten tonnte noch nicht ermittelt werben. Zwei weitere Frungofen find beim Rahm fahren auf bem Abein in gleicher Gegend bem fordmaller gum Opier

Berlin. Die in einer Druderei in ber Röpenieter Strafe im pierten Stochwert beichpfrigte Schreiberin Erna Rehtung murbe mabrend bes Schreibens burch eine perirrie Bewehrtuges getroffen und auf ber Grelle geretet.

Blünden, Die fliegfte Tochter bes früheren Könige von Bauern, Bringeffin Gunbelinde, verlabte fich mit bem Grofen Joh, Breufing, einent Gobie bes verftorbeiten Zontrumsführers Rourad Breufing.

Ciner Winter Links.

Riman ben Jol. Sanbarbide.

(Rochdruft verboten.) (28. Fortfehung.) Da fing fie bann gumeiten folch fanberbar flaunenben Blid bes Annben auf. Er, ber bisher zu ber Mitter wie zu einem höheren Wiefen aufgesehen, bas alles millen, alles versieben mußte, forurte nicht begreifen, den es auch für sie eine Grenze gob. Boch longem, harren Ramps mit fich seibet, mulchloß Utla fich.

einen Behrer für Bans ungunehmen. Go mar nicht leicht für fie Dieber murbe ibr eimas, bas ihr innere Gemeinschaft mit ihrem Rinbe gegeben batte, genommen. Doch es biente ju feinem Beilen,

da beimang sie sich. Mit grober Borficht wahite fie einen angebenden jungen Theologen, ber nun töglich ins Haus forn, im mit Dans zu arbeiten. Auft Frenzen war ein fellter, ernsthalter junger Menich, ber trag feiner Jagend des Bebens Rot ichen relchlich geloftet habe. Da er beinabe völlig mittelies wor, bebeuteten biefe gutbigabilen Brivat-ftunden für ibn eine große Rille und er war der jungen Frau bandbor, gional fie ibm mit feinem Taltgefühl auch fanft mancherlei

Der junge Frengen verftand ben verwöhnten Anaben varzüglich zu nehmen fo daß nur felten eine Defferenz zwischen ibm und leinem Schüler enrftand, bei mehner ber Storefien Jono', den bie Mutter gwar gebompft, aber nicht gang hatte unterdrücken fomen. samt Doridetta tem.

Buch in ber Schule batte biefer jabe Trop ibm ichen empfindliche Strafen jugesogen. Schliehlich aber feb man bem fondt fo vortrefflithen Edular ichen munden neit und benitte immer mieber

Die Gente aber mar nicht bas Leben.

Best aber, wo bang alter und vernönftiger murbe, tomen biefe Sjenen ju Uffas unlöglicher Erfeichterung tellener von Mach wenig trug bugu ber gute Einfluft bei, ben ber junge Privatiehrer auf ben finaben ausabte. Immer wieder beet ihm Frengen vor, welch tiefen Schmerg er teiner Mutter bereite, wenn er IId fo geben liefe.

Seine Mutter aber ging dans über allen .

Er war jest vierzehn Sahre alt, ein ichtander, großer, hüblicher Samge mit buntlem, todigen daar und ledbalt blidendem Augen.
dem die Leute wohlmollend nachfuhen, wenn er am Arme leiner Neuter die Kichteingemeinde flots für eine Litere Schwelter bielben, wert die Franke ging. iber bie Strafe ging.

Wohl hatte es nicht an Mannern geschit, die die ichder junge Bilime die gudem ein großes Bermigen belah, genn ihr eigen gewannt batten. Weltens genügte es, deh Liba be wur ihre webbe Bermegenelage auftlerte, su jun freiwilligen Richtrin zu bewegen. Ram aver jewand, der sie wirflich um hoer eigenen Berson willen begehrte und nicht nach dem Gethe tragte, so erfürrte sie fri und be-ftimmt, dass sie niemals wieder befraten würde. Und nicht einmel Hebermindung toftete es fle, the "Rein" auszulprechen. Debenmal aber mußte lie in foldem Balle en Rall benten, ber immer noch einfam feinen Bebenameg ging, ber fie nicht vergeffen tonnte, und fie fühlte tief in ihrem Innern ein teifen Brennen, ein feiles

Seit Hans all genug war, um mit sehenden Kingen um sich zu bilden, machte es sost den Cindruck, als toache er eiserschichtig über seiner Mutter. Sodald er tah, daß sich tryend jemand länger mit ihr instredelt, als ihm gut ichien, drüngte er sich dazwichen. Und einmal, als en sich darum handelte, daß Wise mit einer beiteundeten Pamilie eine Autopartie unternehmen modite, an weicher ein junger Mann, der auch in Lifas Huss vertschien modite, an weicher ein junger Mann, der auch in Lifas Huss vertschien, mit teilnahm, kam des Knaden ganze destrigfelt zum Borlchein.

Im ersten Augendick war Wist harr, wie der Knade sie mit ielbenschälllichen Bitzen dem war wie laten nach in der Knade sie den Ausdenze leines Gestigte gewahrte. Teogdem helt sie es für ihre Vilight, nicht nach zugeden, um so mehr, als sie sich den Grund seines Berbaltens nicht zu erfläten verwochte. Du sief er einsach aus dem Immer und ichieh sich sun.

ichies sich ein.

Als Erle gerücksehrte, erwartete Frenzen lie, um ihr mitgeteilen, daß er am Nachmittog vergebens dageweien jet, um mit Hons zu gedeiten. Derfeide ist immer nech eingelichossen und weitgere sich, aus beinem Zimmer heranstyatenmeen.

Schon den ganzen Nachmittog hatte Like in ledhalter Unruhe verbracht. Run inhe be beitig auf und wollte jogleich zu ihrem Sohne eilen, doch der junge Menlich hielt sie zurück. Er war immer ein wenig beiengen, wenn er mit der Munter seines Schülere ihrach, und auch jest zeigte sein geier, aber untehönes Geschlere ihrach voortretenden Kadentnochen einen verlegenen Beschnicht int den finrt voortretenden Kadentnochen einen verlegenen Kusabrust.

3ch habe Sie nicht erwartet, gnödige Fries, um Hars anzu-klagen und Ihnen Berger zu bereiten, Sie hülten die Sache auch morgen noch irub genung erfabren, oder — es bit einen auch endere, etwas, does wich beumruhigt. Mis lich vorbin an der Tür von Hans andere, etwas, das wich beumruhigt. Mis lich vorbin an der Tür von Hans in dere ober einen großen Kummer batte und da meine ich — dah man es am beiten in Gleie.

Er brach ab ind tieb ich verligen die India. Wes er indiae idl, weine er nicht recht wußte, was er iagen follte.
Life ichnieg einen Momenn. Sie hune ihr Iselen abseiegt und den und Anstächleier vom Arof genommen. Sonderbare Gedanken dewegten be, die ihr plötische einem Bilgiradi gleich, die Ertendtung fam. Sie unste foll lächeln. Iehr mutte be en, Kann mar effersichelg. Folk begliech, eine Ertlätung far das fonderbare Berbalten ibres Sohnes gefunden zu haben, reichte sie dem jungen Thenlogen, der sie immer noch halb fragend, halb üngliche unlab. die Kand.

Ich bante Ihnen für Ihre Mitteilung, Derr Frenzen Kommen Sie morgen mie gewöhnlich und Sie follen feben, den hans bann wieder gang vernünftig ist, der füglamfte Junge der West. Der junge Mann blidte fie erstauert an. Soult war fie immer

lo heftig erregt, wenn be von den Cigrafian ihres Cahnes börle, und nun blese Javerlint. Mer er ichmisg und ging.

Andelmb lod Bija ihm nach; dann ging lie zu ihres Godnes Jammer und konfte. Wher erst, als sie energisch Einlach begehrte, wurde der Schiffel zwernd herumgebreit. Hone aber mich soferi wieder in das diente Jammer zurück. Er hatte das Licht auf nicht angegenetet. Da ichieh Lija die Lier hinter sich und glag im Dunkein nach. Dunfein nach. Er batte fich ftorrifc auf ben Bettrand gefest und Life fette fich tieben ihn, trof feines letten Widerfirebens gog fie ihn fest an

Dein lieber, bummer Junge, Die, Jagte fie innig, unter Tranen

Hans wollte fich eigenstunft aus ihren Urmen freimachen. So follft Du nicht zu mir brechen. Du hast mich ja gar nicht mehr lieb, ich weiß es, jest weiß ich es gang geneu. Ulle in ber Schule haben

Da schlichtzte ber Knobe mit einemmet leibenschaftlich auf und rolfchie dann, wiltend über sich seldst, die Ardinen aus den Augen. Der fanze Bernt, der bat es immer gelogt, daß Du wieder heiruten wirst. tiber das jag' im Dir, menn Du das inst, dann ichieß' ich

Unmillturlich mußte Lifa lächein über biefe Drobung. Er mor

doch noch ein rentes Aind, ihr finger Einziger, der so nie Sachen mußte, die sie nicht einmal verkland. Aber sein wiese Schmerz rührte sie, is daß lie ihn nicht länger in Ungenischeit ließ. Wenn ite Dir mieder in einsen sogen, is erklare ihnen nur, daß des alles Unsten sit, daß seine Wenter nie wieder ihnen nur, daß des alles Unsten sit, daß sie genug an ihrem einzigen, großen Inngen hat.

Cin turies Schweigen, dann ein einziger, zitternder Mussichreit Mann, das ilt wahr? Du ihnert mir, daß des mahr ist.

Rife filbite three Cabnet Arme um libren Role und fein brennendes Geficht an ihren Wangen. Sier, gang allein mit thr. im Edguge der Danfelbeit war er mie ein Kalnet, aufdenliegendes Einde und fie genoß den feitenen Augendich, wo er ihr is gang, fo rückheitles gehörte, drückte ihn fest an fich und Kliste ihn mieder und mieder

fant er mitten in ber Erbeit auf, ging um ben Tifc berum und

füßte bie Mutter mirmild.
Alle am anderen Toge Kurl Frenzen zur Rachtlieftunde fam.
innd er feinen Schüler mirfilm, wie ibm deffen Mutter verbeiften hatte, lügfamer und liebenemürdiger denn je

Wenn Sie nach der Stimbe noch ein paar Winnten Zeit für mich bätten, feer Krenzen ich wöchte gern noch etwas mit Ihnen beiprechen, lagte litte eines Loger, els die dem Machiffstehrer ihres Sodmes felbst die Kär öffnete.
Frenzen verbeugte fich zustimmend, und Alfa ging in ihr Jimmer gerüff. Sie dette bemertt, daß ihre Gegenwert in den Stimmer die und Rehrer genlerte, und feltdem biled fie mit nacht kelten babet.

noch felten babei.

Schwere Burgen beibeten bie junge Fran leit einigen Togen frand verbarg ihr etwas, aber fie bonnte nicht behintertommen, mas es mat. Er hotte fich jest langerer Zeit mit einem leiner Mitfichfiler,

Bondin: non Rebeber, bem Coline einer Mojorn, febr angeirrundet. ibie batte gegen diese Freundichalt auch nichts einzuwenden gehabt, benn ber junge Redebor ichien ibr ein vertremenermedenber, nifenbergiger und gubmütiger Junge zu jein. Er mar ein halbes Joht ütter eis Sans, von erwas fewerfälligen, aber einfem und grübeligden Breien. Eren der Berichiedenheit der Charafteure hingen die beiben finchen bald umgertrennlich aneinander. Life ellbitz, wie nuch biefe Proundichaft ihr wieder einen Teil ihren Cobers reubte. aber fie begutti, daß es in der jungen, ermachenden Anabenfecle mancherlei gab, was er mit der Kentrer nicht belprechen wollte und tonnie, und fie gonnie ibm biefe Freundichnit von Bergen, wenm uleich fie innerlich daburch einfamer wurde

Minher henre frems, ber nun ichnn feit 15 Johre gublie, ihr both ein polles Biertrauen gefcheult. Abende fund fich immer noch eine tille Stunde, in ber er ber Mutter fein gomjes ders iffnete und ihr erjantte, was er tegenber getrieben, mo er mit feinem Gerunde ge mejen, was fie grinnmen gelejen und gesprochen hatten. Sie freuse nich an feiner jugendlichen Bogeisterung für aller Gute und Schone, die ans feinen Morten fproch und die fich nun, wo er einen gleich berifenden Genoffen gehmben, im Unenbliche Jeigeete.

Gu febien biefe Freundichnft Sann' und Goachime gu nilfeitiger Jufriedendett au beferben, jumnt gifte bald meette, boft der tunge fliede der einen guten Cinflut nat fann gemann, daß biefer durch bes Freunden Meliput mitigte und Gerfegter murbe und nuch felne mufalle von Trep und Seitigfeit fich fast gang verloren.

Da ein einmal befam die Sinfte ein underen Ausseher. Han-murde fillt und ichweigigen. Ein nachbenbicher, grüblerficher Zug trat in einem Geflicht bereier, und wenn Josephin bei ihm war, füßterren und bestieten die beiben miteinander, um febert zu berframmen, menn Sin ju ihnen ine Jimmer trat.

Biete Weile lich die junge Frau die Goche geben, bonn uber, als ihnus begann, jede freie Minute aufert bem Raufe ju verbringen und fellit bei imledem Wetter bronfen ju bieiben, murbe fie frugig. Mur ihre Fragen erflörte er, feine Belt bie Gondem von Rebebor ju verbringen. Bijt fafte bes fo auf, bof er im Saufe bes Majorn

meile, dogegen hatte fie fichließlich miene eingumenben, wenn er lie !

auch immerge, des dans fich abe jest und gang enties Engere iber dan Lages über, alle julidig ber Guttebe des Mauers ins Haus fein, um hans eine Bettellung des Freinden zu überbringen, fragte fie den Burichen, ab hans und Douchim gehiern den Ruchimting im Haufe des Majors verdracht daten.

Dier Burjoc, ein etwas beidrunfter junger Menich, ber in fochachung vor ber vornehmert, eleganien Dame, die ibn ba bet freundtieben Amerbe mürbigte, fenin ju atnen wugte, legte Die Danbe am bie Goiennabe und flich trampfhoft: Bu Befebl, netn.

Wife ging betroffen in ihr Ilmmer. Gie fonnte und mollte en nicht ginzwen, daß ebane fie betog und hinterging. Darum fragte fir the wittags noch eimend, wo er em geltrigen Tope gemelen bei, und erhbeit beriefte Almimocti Bei Geachen.

Bu Saute in feiner Bohnung? fragte fie meiner, Da mutbe soms ent und verlegen und plagfidt umfahte er die

Muster und tilfie fie. Richt eigenelich in feiner Wohrung, aber boch bei Mojoro. Ich bitte Dich, Beurt, bloch jeht nicht fragen! Spater mirft Die einmal

oller erfahren, über jest inft une unter Gebeimnis, bilte, biltel Ox fab in findigh nun, ber große Junge, wie er ihr so biltend in die Augen bildte, daß der Berback in ihr immand und fie ihn tiols and partility on fich 30g. Bold ober fing be en gu grilbein. Was mar das für ein Go-

heimsis? — Bielleicht plante er irgend eine Beihnachtsüberraidzung für fir. Dagu ober mar es boch jest, im fjochsommer, noch reich They Unrabe muchs in expaniem Mahe, als Dens can weiterbin

feine Gebeimmistrumeres beibebieit. Dagn fam noch, bag er, ber onlt febr gewiffenhaft und fparfam mit feinen Gelbausgaben gomefen, ploblich erhobie Forberungen en fie ftellte.

Life batte bie Gewohnheit, ihrem Cobne, feitdem er alter, gemurben mur, eine größere Gelbiumme an feinem Geburmioge gur Berlingung ju fiellen. Bun bat er fie, ibm bieben Gelb icon jest ju geben. Anfangs gogerte be, aber er betreite fo flebenilich und

ale he babes to otten und elyclich am balt fie feine Mounts unt ben Derbong fein, er fonne nielleicht von bem Geibe einen unnfledigen Selvand; maden, und barum gab fie noch

Riffingly under iber war die in örgerem Konflift mit lich feligt geweien: Ommer hatte fie fich bemühr — oft auf Koften ihrer eigenen Bunicke — ihrem Gunpen in viel Freiheit als mäglich zu laifen, um fein Bernmmurdindeutsgefähl zu weden, nim aber tieg ein letfes Bongen in ihr aus. War fie in Diefen Bestrebungen nicht pe well gegengen? Date fie, in der Fundt, feinen milde Gicken Egolomus im fich anitommen zu laffen, fich nicht allzu febr diere matterlichen Rechte und Pflichten begeben? Wer ihr darzi balte rates was betten filmment

Unmilltürlich bachte fie babet wieber en Raft. Wenn bet ihr sir Cette gefinnben, ibr bei ber Erniebung ibres Rinden bare beifen fonnen! - Mber nein, bas mare auch nicht bes Richtige gemeier. Life ialbere zu bemitich, dech fie niemale, auch richte bem gebeben Monner, Rechte ihrem Rinde gegenüber eingeräumt hälte. beis jedes, obelleicht nuch is berechtigte Wort ben Zabels fie ielbe lief getroffen haben murbe.

liber tres ballen alle bleje Erwügungen, fie ftanb eben ellein und muste lieb felbst roten. Aus Buns wer michts berauszubekon-Benn er fich vorgenammen batte an ichweigen und fie ihn dennoch fragte, tounte er, mobricheinlich fich feldst undemubt, sogar the gegenüber den hochemitigen, abweisenden Zug annehmen, der ie an ihrem Gatten fiete ju gefrante und beleidigt batte, und ben fir bei threm Kinbe fast noch mehr fürchtete.

Man verluchte fie Boachim jum Sprachen ju bewegen, aber auch blefer Berlum fating febt. Der Bunge murbe rat und verlagigiert. riidte aber nicht mit ber Sprace beraus, fonbern fcultielle nur Hamm ben Rops.

Da verflet Bifa endlich auf den Ausmeg, ben jungen Frengelt ju Row zu gieben. Und als er ihr jest nach ber Stunde in bets geminlichen Bedrigtenner gegenüberfaß, folltete fie ihm ihr

(Wortfegung folgt.)

Umtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Beirfift: Offenlage Der Beblertiffen. Die Bischeriffen zu ben Minbten gur verfestunggebenden beut-ines Rancontverinnmilung liegen vom 30. d. Wis, ab acht Tage topg im Burbaufe, Simmer Ur. b. zur dinlicht ber Beieltigten

Cinfpruche bagegen find bis jum Gulauf ber Aunlegungsfellt bei ber unterzeichneten Beberbe anzubrungen.

frediberm a. W., ben 28. Dezember 1946

Der Maglitrat. Argbacher.

Betrifft Busgabe von Holz.

Betriff Bingabe von holz.

Zion dem auf der Bullenkation befindelinen Holz wird em 2. Januar, premittage von 8—12 libr und 2—1 libr nadquittage fertie am 3. Januar von 8—12 libr je 1 Januar gefägtes Höß für jede ginnlie jam Preife von 4 Burf im Blinderbemittelle gunge artien. Zohlung erfolgt an Det und Stelle.

Hochkeim a. W., den 28. Dezember 1918.

Der Wagifingt. 3. B.: Dr. Doeffeler.

Betrifft: Cinquarticrung. Die Smartlergeber, Gefteller von Stellungen und Boripann für Die feangoliben Befohungerruppen, werden berauf bingemiefen, im Jutereite potterer Bergittung Mutgelchnungen über bie Wet ihrer

Beiftung (Cuartiergebe ofm.), fowie Charge ber Offigiere und Munushalten zu minten.
Dochbeim a. M., ben 27. Bezember 1918.

Der Maglitent, Argbacher.

Befonntmadung.
Us mirb berauf bingemielen, bah unt Truppenleiten getaufte par übernommene Plerbe infolge ber seigen Jufahnbe (häufiger Duartierwechleit. Durcheinanberfommen ber Plerbebejiände. Betseihren unbefonnter, fiedengesaftener Tierbei zumächt abgefondert von unberen Pfeeden zu halten und zu denbechte fisch, die ihre Seudenfreibeit leigefielle ift, um eine Genkliepping den Seuden in die eineren und gunzen heimatlichen Geltände zu verhindern.

nocheim a. M., ben 28. Organier 1918. Die Politeirerwolling, Argbacher.

Belannimodung

Beleifft die Ausgabe ber Reidelleifcharten. Die Ausgabe ber Beidloftenfranzen linder am Dienstag, den Al Deuender 1948 im Buldaufe in felgender Reihenfolge laut: 201 8-9 Uhr um die Beschnur der Abeife, Riche, Alles, Mittennur- und Bahadellruße, Ciafinanto- und Deitenheimer-

con 9-10 Uhr an Die Bewohner ber Ebel. Elifebeihem und Comfinitelle, Erbenheimer- und Florebeimermeg, Frantiurterdie und Briedenbeplag, Wortenftrage, Bintergoffe, Godflaus und

den 10-11 lihr en die Bewohner der Kirchfreite, Kranprin-emiranke, Gabernengelle, Mainweg, Mainzer, Wargmeier, Marof use Skurgesheimertreke,

sen 11-12 Ube am bie Bewohner ber Reuberfanfe. Dion jinb Anthanifreffe, Anfengaffe. Sponheimftrage, Breingaffe, Biern

nam 13—1 übe un die Bewohner der Beidere, Weihenburgere, Berte- und Milhenwitzufe, Wiedergolfe und Kiefierhalb. Die Kunndsetungenerstände find verpfindert, die Karien mit beit Annen des Dichnbern zu verleben, bie Meiger feit ange-mufen, auf Anglen pone Momen fein Welch zu verabfolgen

Abenfo millien bie eden Karten init bein Ramen bes Inhabers verlieben fein; gegen Renten ühre Namen werben teine neuen Rur-

Co mirb nochunts bernuf aufmer bem gewocht, bos Stelle egrein au einze nichten seit als eben ungepeben nicht mehr verbieben werden. Selleinerlorer, die im Ranie der Blacke Untpruch auf Fielig haben, haben die Ausstellung der Fleikafarten die ledieltene Tunnerstag mittag i Mir im Authause, Januarer Dr. ib an benntengen. Spülere Antroge tomien für bie Woche teine Be-eneffichtigung mehr finden. Deribeim a. D., ben SS. Dezember 1946.

Der Mogdiest Argbacher.

Un die Abnehmer von Gleftrigität. Onings der Richtzung ift die Enimbose von elektrigien Strom ju Aldrigneden eine gang enhersedenilled habe geworden. Der be-kritende Barrat im Gosci zum Betrieb des Berten, der under ge-Sperraelt für die Enmahme fireng eingehalten werden umf. Sperraelt: 4 Une nachminiogs big 6 Ube morgans. Die Spercent mus mich ichen am berwegen brenge eingehalten merben. Danut feine Ueberlaffung ber Anlage eineritt und Sterungen in ber Delindhing sele fie in ben leiten Tagen ichen vergefommen find, ver-

focheim a. 91, ben 29. Dezember 1918. Der Bürgermelter. Argbacher

Beforentmoderng.

Ber endgültige Termin für die Ablieferung ber nichebenugten Somforten ist vom Reeisausschuft in Dienbaben auf ben 25. De jember b. 3s. fellgefeigt.

Rach biefer Zeit wird gegen Sammige auf Grund ber Boc-ichellen über ben Sanfgeinerfehr im Zwangswege vorgegungen. Die Empforger von Sauffarten, welche folde nicht zum Erwerd von Soulgut benutzt beben, werden aufgefordert, die Rorten niverpäylich in Rothaufe, Jimmer Kr. 8, abzullefern. Spohinim v. M., den 20. Dezember 1918. Der Mogliftan. A.c.3 b.a.c.

Was will die Deutsche Volkspartei?

Gie verlangt

Schleunigste Einberufung einer verfuffung. und gesehgebenden Rationalversammlung, um die fofortige Reberführung der jegigen, lediglich auf den Tatladen der Mevolution berührnden Regierungsgewalt in eine neue Rechtsordnung zu gemährleisten.

Schaffung eines einigen beutiden Bolloftaates nuf national-bemofrailicher Grunblage.

Bieberaufbau unferes gefammen Wirtschoftslebens nach bem Grundiage bes freien Bettbewerbe, aber unter Befeitigung aller Auswüchse.

Cine freie Bauernicaft auf eigener Scholle. Die im Intereife ber Bolfsernahrung unbedrugt notwendige Erhaltung und Forderung einer leiftungsfabigen Candwirticaft.

Großzügige Siebelungspolinit; Großgrundbelly, Domanen und Gibeifommiffe find in ausgiebiger Beife beran-

Beitherzige Fürforge und Berforgung der Arlegsbefdjabigten und finterbliebenen Befallener.

Biebeconfrichtung bes Mittelflandes.

Musbau ber Spzialpolitit in allen Andern.

Berechte Befieuerung unter fterter gebührenber Derangiehung bes Befiges burch eine Berntogensfteuer und Erfaffung ber firiegsgewinne.

Jefthalten un dem Grundfal bes Brivateigentum und des Erbrechts.

Sofornige fraftvolle Magnahmen ber Regierung find erforderlich. Ordnung im deutschen Band gu ichalfen, unverantwortliche Eingriffe in das Wirtichaftsleben gurudzuweisen, ole une mit hungerenet, Unarchie und Staalebankerott be-

Befeitigung bes unbeilvollen Terrors einer Minberbeit.

Migwirtschaft und maglofen Berichleuderung öffentlichen Gutes und öffentlicher Gelber.

Die geichichtlich übertonunene Berbindung pon Slact und Rirche barf nicht gelöft werden.

Wir forbern bie Sicherstellung ber Staats- und ftriegsaufelben, Sparfoffeneinlagen, Bantbepofiten und ber gewührleifteten Beufions- und Acufenbeglige.

Bir verlangen, bag bie Regierung alles baran feit.

fofort den Frieden zu erhalten;

denn nur fo besteht fichere Auslicht auf Beichaftigung, auf Urbeit und Brot, auf ben Renaufbau bes beutschen Reiches und ber bentichen Biertichoft.

Alle biefenigen, welche bereit find, nach biefen Grundlogen und Bielen mit uns mitmarbeiten, wollen fich ber Deurichen Voltsparlei anlahiegen

Manner und Frauen, tretet ein in unfere Reitzen, zu mirten im Omereife von

Frieden und Brot!

Chemaliger Rational. liberaler Berein, jest: Deutsche Boltspartei

Sochheim a. Main.

Naff. Landesbant. Naff. Spartaffe.

Die Zahtung ber finpothelenginien, melde um 31. b. Mit. feitens umjerer bortigen Darfebnsichulbner gu entrichten find, bat itt ber Beit vom 1 .- 24. Januar n. In. ber unberer Sammelftelle Roch

Spatere Jahlungen tonnen nur bei unferer Naupitaffe ent-

Der Perwolter der Sammelftelle ift zur Quittungeleistungeber rechtigt, er ift auch zur Amtsoerichwiegenheit besonders verpflichtet. Birababen, ben 23. Dezember 1918.

Direttion ber Rail. Cambesbant.

Aus dem Felde zurück, habe ich meine frühere Tätigkeit in der Anfertigung von

Baugenehmigungs-und Werkzeichnungen für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Kostenanschlägen, stat. Berechnungen einzelner Arbeiten, Jowie auch kompi. Bauten wieder aufgenommen.

Aushunft in allen bautechnischen Fragen.

Johann Sommer, Architekt Hochheim a. M. Wilhelmstrasse 5.

୬ଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅଅ

Unferen werten Stammgaften, Gaften und Vereinen lagen

beral. Sluctiviniche aum Jahreswechiel Philipp Schödler und Frau, Raffauer hof.

86.2222222222222323

Kaute guten Mist

Sochheim, Weiberinobe 14.

Rüchenschrant, Dero, Drudfarren

femie andere flogentiinde, allee unterhalten, ju verhaufen And. Allins vom des Sochheimer Elebonisseus, Goddeim a. M.

Gin farierter, wollener Frauenschal Bindorfgolie bertoren. Abaupe nesen Belebnung. Frita-Orp. des Rochbeimer Glob-anzeigern. Hoodsein um Alla-

Schirm- und Stod Reparaturen Churtabr, Sochbeim, Sintergo

BED SCHOOL SECTION OF SEC Prim. Gold. Medaille

Paul Rehm. Zahn-Praxis

Wiesbaden, Friedrichatt. 50. Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöt a Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl, Zahn-

ersatz in div. Ausführungen u. a. m. Telefos 311 % Sprechat.: 9-6 Uhr-

Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Betrifft Schretmublenverordnungen der Stelloerfreienden Centralfonimanbes.

Knabem ber Beinverungszultand aufgehoben morben ift bebebt vielfen die Lufterlang, bas bamit auch die Berordmungen der Seelloverreienden Generalleminanten, Die Schroemligen betrefe

fend, nufer Afric getreten find.

Diefe Antical ist urbitmisch. Die verweisen auf die Bestenntmuchung des bestensdemsellmachungsemts vom 18. Megender 1948 un Deutschen Beitroorgeiger Re. 270 vom 14. Megender 1948) "remach u. a mad otte im Ispereife ober zur Sichet, ing ber allgemeinen Ballerenübenng erloßenen Bevorbrumgen der Gest-vertretenben Elemerestemmundbes zunächte in Kruft bleiberg

Berlin, ben it Dejember 1948. Preuftinbes Bandes-Getreib Mani. Dr. Rteimen

En lamilitie a gufteinen Remmuncloerbande. Mirby Liermit veröffentlicht Directone v. den 14. Lexember 1048. Ar Borliger de des Arcisans distiés. Le 11 Sernit 5410. A D. Schliften 3.-Sec. 11 Sucult. 5-119.